

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Münster

NRW-Bronzemedaille bei der Wirtschaftsleistung - hohe öffentliche Schulden

Die kreisfreie Stadt Münster belegt mit 53,9 Punkten Platz 119 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt Münster Platz sieben unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Münster punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.197 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht die kreisfreie Stadt Münster Rang 31 im INSM-Bundesvergleich. In Nordrhein-Westfalen kommt die kreisfreie Stadt Münster damit auf Platz sieben von 54.
- 13,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Münster haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 32 sowie Platz fünf unter 54 untersuchten Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Rang 33 belegt Münster bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 45.298 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz drei von 54.

Schwächen:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in der kreisfreien Stadt Münster auf 2.656 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 382 im INSM-Ranking und Platz 51 unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Münster 10.494 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 369 im Gesamtranking und Platz 50 von 54 in Nordrhein-Westfalen.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in Münster auf 35.651 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt Münster bundesweit auf Rang 347. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen ergibt das Rang 43.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Münster in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
53,9	119	Landkreis München	7 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	15,1	12,5	47	7	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	117,9	100,0	66	11	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	361	282	85	9	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,9	12,5	212	21	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	7,0	8,4	194	14	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	58,2	60,0	276	32	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,0	15,0	126	4	LK München
BIP je Einwohner	Euro	45.298	28.534	33	3	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,8	1,4	134	16	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	17,0	-0,8	38	3	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,1	5,6	210	20	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,5	3,5	154	8	LK Eichstätt
Demografie	Index	117,7	100,0	47	8	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	10.494	6.786	369	50	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,9	9,6	164	6	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.197	765	31	7	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.656	1.456	382	51	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	238	13	LK München
Produktivität 11)	Euro	62.794	58.299	101	15	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	35.651	31.846	347	43	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	13,8	7,8	32	5	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,9	2,2	189	33	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,0	4,8	143	9	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	51,9	54,3	216	2	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,6	98,9	119	5	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>